

## Zwischenbericht des Projektes „Science in Asylum“

### PROJEKTVERLAUF

Das Science in Asylum Programm beinhaltet 2 Projektphasen (siehe Darstellung 1):

1. Ein Seminar:
2. Ein Publikationsprogramm:

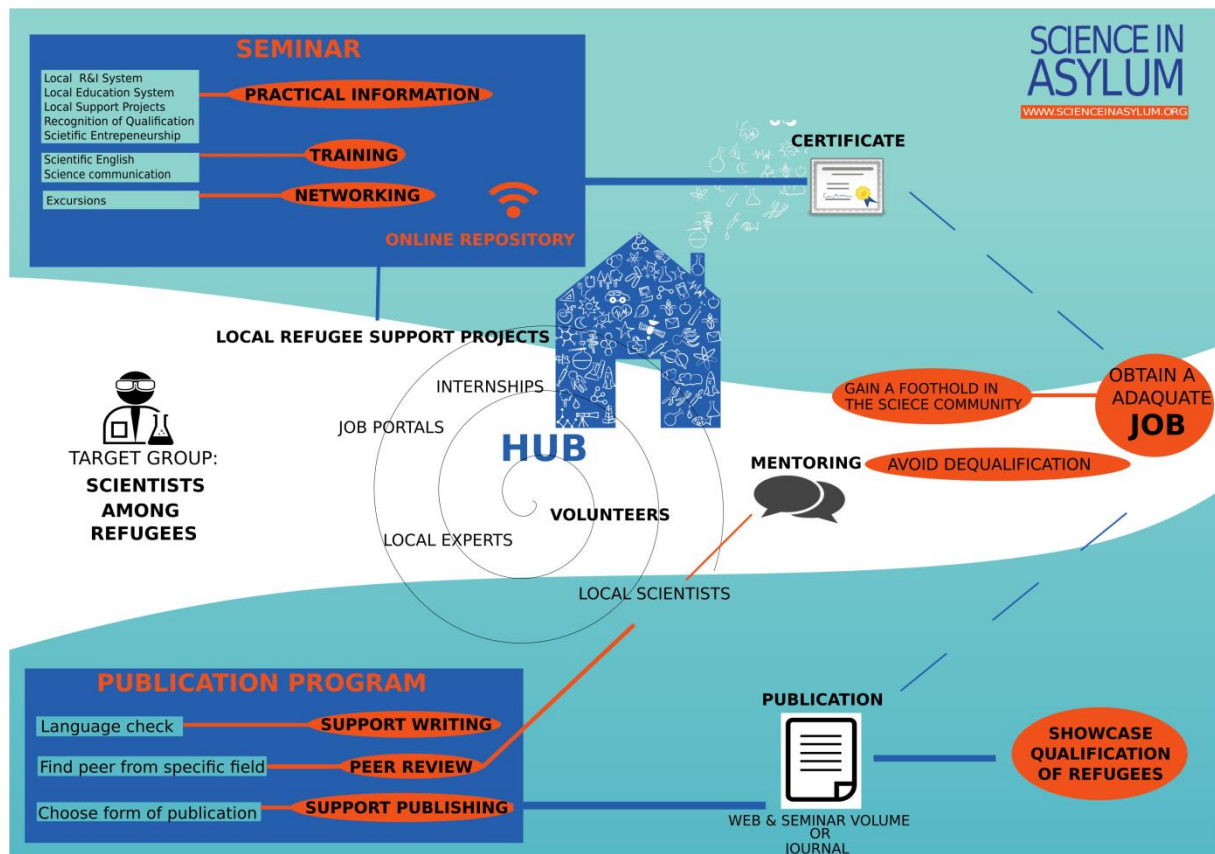


Figure 1: Darstellung des Projektkonzepts

Die erste Projektphase, bestehend aus dem Seminar wurde am 1. Juni abgeschlossen. Die zweite Projektphase, bestehend aus einem Publikationsprogramm dauert bis Ende Dezember.

**SCIENCE IN ASYLUM SEMINAR:**

Das Seminar, welches in englischer Sprache abgehalten wurde, bestand aus 10 Lehrveranstaltungen. Die Themen und die Namen der Vortragenden können Sie der folgenden Tabelle entnehmen:

<b>Datum</b>	<b>Name der Veranstaltung:</b>	<b>Vortragende</b>
27.1	Orientation seminar	Dr. Klaus Schuch (ZSI) Mag. Elke Dall (ZSI) Constantin Scherer M.A. (ZSI)
10.2	The Austrian Research and Innovation system	Dr. Klaus Schuch (ZSI) Martina Hartl (BMWFW)
24.2	The European Research Area	Mag. Elke Dall (ZSI)
9.3	Excursion to the Vienna Biocenter	Dr. Reneè Schroeder (MFPL) Tim Skern, PhD (MFPL)
23.3	Scientific Writing & Communication	Tim Skern, PhD (MFPL) Dr. Josef Hochgerner (ZSI)
6.4	Recognition of qualification in Austria	Dr. Heinz Kasparovsky (BMWFW) Darjusch Rezazadeh Ardebili (Beratungszentrum für Migranten)
20.4	Studying in Austria / Viennese Initiatives supporting Refugees	Nadine Shovakar (Uniko) Domink Beron (refugeeswork) Gertraud Kreamsner (Solidee) Michelle Proyer (Solidee) Mikael Luciak (Universität Wien)
4.5	Scientific Entrepreneurship	Sara Alkan
18.5	Online Studying for refugees / Science as a vocational field	Constantin Scherer M.A. (ZSI) Dr. Josef Hochgerner (ZSI)
1.6	Handout of certificates & closing event	Mag. Elke Dall (ZSI) Constantin Scherer (ZSI)

Die Seminare fanden an drei unterschiedlichen Lokalitäten statt:

1. Am ZSI (Linke Wienzeile 246)
2. Am Institut für Afrikawissenschaften / Campus (Spittelgasse 2 / Hof 5 1090 Wien)
3. Am Institut für Bildungswissenschaften (Sensengasse 3a)

Alle Seminare wurden per Video aufgezeichnet und auf einer projekteigenen E-learningseite für die Teilnehmer, sowie für eine zusätzliche Gruppe von E-learning-teilnehmern, zugänglich gemacht.

<https://www.scienceinasyllum.org/index.php/e-learning-3/>



Figure 2: Übergabe der Zertifikate am ZSI

## TEILNEHMER

Mittels intensiver Öffentlichkeitsarbeit und der Hilfe einer Vielzahl von öffentlichen Organisationen und NGOs (z.B.: AST, ENIC-NARIC, AMS, Diakonie, Caritas, UNHCR, ÖIF, Rotes Kreuz, Uniko, ÖH, Asylkoordination,...), wurde das Projekt an die Zielgruppe kommuniziert. Geflüchtete konnten sich per Email oder über die Projektwebseite mit einem Lebenslauf bewerben. Aus den Bewerbern wurden 23 Teilnehmer ausgewählt und aufgenommen.

Ungefähr die Hälfte der Teilnehmer wohnt in einem Bundesland außerhalb Wiens und musste daher für die Seminare nach Wien anreisen. Die Mobilitätskosten konnten zu einem Großteil durch die Respekt.net Spendengelder übernommen werden. Die Mobilitätskosten der Teilnehmer aus dem Großraum Wien wurden zur Gänze durch die Spendengelder rückerstattet.

Teilnehmer, die keinen Zugang zu einem Computer haben, konnten sich für den gesamten Projektzeitraum Laptops ausborgen, welche von ZSI-Mitarbeitern zur Verfügung gestellt wurden.

## Erfolge bei der Vernetzung von Projektteilnehmern

Durch die Vermittlungsarbeit des Projektes, sowie durch die Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit, konnten viele Teilnehmer mit Personen aus der Wissenschaft, sowie aus den Medien vernetzt werden. Dadurch entstanden bereits zum jetzigen Zeitpunkt folgende Chancen für Teilnehmer:

- 4 Teilnehmer haben bereits Angebote für Praktikumsstellen erhalten
- 3 Teilnehmer haben Interviews für den ORF gegeben



- Reihe „Scientists welcome“ auf science ORF.at sowie Radiointerview auf Ö1
- 4 Teilnehmer halten Vorträge für die Kinderuni im Sommer 2016

**Medienecho:**

<http://sciencev2.orf.at/stories/1768326>

<http://science.orf.at/stories/2775158/>

<http://derstandard.at/2000033823843/Fluechtlinge-in-der-Warteschleife>

<http://derstandard.at/2000025909179/Hauptsache-etwas-Neues-ist-nicht-genug>

[https://science.apa.at/site/kultur\\_und\\_gesellschaft/detail?key=SCI\\_20151118\\_SCI39871354026750000#.Vk74E5UYjx4.facebook](https://science.apa.at/site/kultur_und_gesellschaft/detail?key=SCI_20151118_SCI39871354026750000#.Vk74E5UYjx4.facebook)

<http://www.tt.com/home/10780299-91/science-in-asylum-zsi-unterst%C3%BCtzt-gefl%C3%BChtete-wissenschaftler.csp>

**Lniks:**

<https://www.sciencein asylum.org/index.php/home/>

<https://www.facebook.com/sciencein asylum/>